



Der Automobilzulieferer Dana transformiert sein Produktportfolio hin zu mehr Elektromobilität.

Bis 2023 errichtet [Dana Incorporated](#) am Standort der REINZ-Dichtungs-GmbH in Neu-Ulm die **größte Produktionslinie für metallische Bipolarplatten** in Europa. Bis zu 16 Millionen metallische Bipolarplatten sollen pro Jahr gefertigt werden.

Brennstoffzellenstacks generieren Energie für brennstoffzellenelektrische Antriebe. Kernelement von Brennstoffzellenstacks sind metallische Bipolarplatten in Stapeln aus bis zu mehreren Hundert Platten. Die metallische Bipolarplatte von Dana soll dazu beitragen, die **Kommerzialisierung der Brennstoffzelle** voranzutreiben. Dana Incorporated investiert einen zweistelligen Millionenbetrag in die **Zukunft der Brennstoffzellentechnologie**.

Aufträge für die Fertigung von über 100 Millionen metallischer Bipolarplatten gibt es bereits von Bosch und PowerCell.

Mit der Transformation des Produktportfolios in Richtung **Elektromobilität** will das Unternehmen die Voraussetzungen dafür schaffen, den Standort Neu-Ulm mit über 1.300 Mitarbeitenden zu sichern.

Dana Incorporated setzt auf Bipolarplatten für die Elektromobilität

Dana Incorporated, ein renommierter Automobilzulieferer, richtet sein Produktportfolio

konsequent auf die Zukunft der Elektromobilität aus. In diesem Kontext hat das Unternehmen eine bedeutende Investition in **die Bipolarplatten-Produktion angekündigt**, die eine Schlüsselkomponente in der Herstellung von Brennstoffzellenstacks darstellen. Diese strategische Entscheidung unterstreicht Danas Engagement, eine führende Rolle in der Entwicklung nachhaltiger Antriebstechnologien einzunehmen. Am Standort der REINZ-Dichtungs-GmbH in Neu-Ulm entsteht die größte Produktionslinie für metallische Bipolarplatten in Europa, die bis 2023 fertiggestellt sein soll. Mit einer Kapazität von bis zu 16 Millionen Einheiten pro Jahr setzt Dana damit neue Maßstäbe in der Produktion dieser essenziellen Komponenten.

Die Bedeutung von Bipolarplatten in der Brennstoffzellentechnologie

Bipolarplatten spielen eine zentrale Rolle in der Funktionsweise von Brennstoffzellenstacks, die wiederum eine Schlüsseltechnologie für brennstoffzellenelektrische Antriebe darstellen. Diese metallischen Platten dienen als Verbindung zwischen den einzelnen Zellen eines Stacks, indem sie den Elektronenfluss ermöglichen und zugleich die notwendige Trennung der Gase gewährleisten. Dana Incorporated hat sich durch die Fokussierung auf die Herstellung hochqualitativer metallischer Bipolarplatten positioniert, um die Leistungsfähigkeit und Effizienz von Brennstoffzellen zu optimieren. Die Investition in eine hochmoderne Produktionslinie ist ein entscheidender Schritt, um die Kommerzialisierung der Brennstoffzellentechnologie voranzutreiben und die Energiewende im Automobilsektor zu unterstützen.

Innovationsführerschaft durch fortschrittliche Produktionsanlagen

Die Errichtung der größten Produktionslinie für **metallische Bipolarplatten in Europa** ist ein Zeugnis von Danas Innovationsgeist und technologischer Expertise. Durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien und -prozesse wird die Produktion nicht nur effizienter, sondern auch qualitativ hochwertiger. Die geplante Kapazität von bis zu 16 Millionen Bipolarplatten pro Jahr verdeutlicht das enorme Produktionspotenzial, welches Dana am Standort Neu-Ulm realisiert. Dieses Engagement für fortschrittliche Produktionsanlagen ermöglicht es Dana, sich als bevorzugter Partner großer Technologieunternehmen wie Bosch und PowerCell zu etablieren, die bereits Aufträge für über 100 Millionen metallischer Bipolarplatten erteilt haben.

Dana als Treiber der Elektromobilität und nachhaltigen Innovation

Durch die Transformation seines Produktportfolios hin zur Elektromobilität nimmt Dana eine Vorreiterrolle in der Automobilindustrie ein. Die Fokussierung auf die Produktion von Bipolarplatten ist ein klares Bekenntnis zur Unterstützung nachhaltiger Antriebstechnologien und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Mit dieser strategischen Ausrichtung sichert Dana nicht nur den langfristigen Erfolg des Unternehmens, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und zur Energiewende. Die

Investition in die Bipolarplatten-Produktion ist ein entscheidender Schritt, um die Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Brennstoffzellentechnologien zu verbessern und somit die Akzeptanz und Verbreitung von Elektromobilität zu fördern.

Ausblick: Die Zukunft der Bipolarplatten-Produktion bei Dana

Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionslinie in Neu-Ulm stellt sich Dana den Herausforderungen der Zukunft und festigt seine Position als ein führender Akteur im Bereich der Elektromobilität. Die Investition in die Bipolarplatten-Produktion ist ein deutliches Signal an den Markt und unterstreicht die Ambitionen des Unternehmens, innovative Lösungen für die Mobilität von morgen zu entwickeln. Dana ist bestens aufgestellt, um von der wachsenden Nachfrage nach Brennstoffzellentechnologie und Elektrofahrzeugen zu profitieren und einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und zur Förderung nachhaltiger Mobilitätslösungen zu leisten. Mit über 1.300 Mitarbeitenden am Standort Neu-Ulm und der Sicherung zukunftsorientierter Arbeitsplätze blickt Dana optimistisch in die Zukunft und setzt gleichzeitig neue Standards in der Produktion von Bipolarplatten für die Elektromobilität.